

	<p>Object: Deckel (Gefäßkeramik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventory number: Kt I. 429.8</p>
--	---

Description

Fragmentierter dickwandiger, auf einer langsam drehenden Töpferscheibe gefertigter flacher Deckel in Schalenform. Der Rand ist leicht ausgestellt, im Inneren befindet sich ein Griffknäuf. Die Unterseite des gefäßartigen Deckels aus unglasierter, oxidierend gebrannter rotbeiger, außen blassgelber Irdenware ist linsenförmig abgerundet. Derartige, lang tradierte Deckel dienten dem Verschluss großer Vorratsgefäße. Das Exemplar wurde bei der Ausgrabung eines Hauses in der Siedlung al-Ma'arid im Stadtgebiet Ktesiphons östlich des Palasts gefunden.

Basic data

Material/Technique:	Irdenware, earthenware
Measurements:	Durchmesser: 12,7 cm, Höhe: 3,2 cm, Wandungsstärke: ca. 0,7 cm

Events

Created	When	5.-7. century CE
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Ctesiphon

Keywords

- Deckel (Gefäßkeramik)

- Earthenware